

Halbjahresfinanzbericht des TELES Konzerns zum 30.6.2015

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2015 – 30. Juni 2015

- Enttäuschende Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr
- TELES fokussiert sich auf das Wachstumsfeld softwarebasierter Lösungen für Netzbetreiber
- Geschäft mit Zugangstechnologien (Access Solutions) wird eingestellt

Die Unternehmens-Kennwerte für die fortgeführten Geschäftsbereiche der TELES AG für H1 2015 im Überblick (nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in T€)	1.1.2014 – 30.6.2014	1.1.2015 – 30.6.2015	Veränderung
Umsatz	3.870	2.733	-29%
Rohertrag	2.581	1.532	-41%
EBIT	-525	-1.745	-232%

Zwischenlagebericht

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr war absolut enttäuschend. Der Umsatzrückgang um 40 Prozent im Halbjahresvergleich ist vor allem auf den massiven Einbruch im Geschäft mit Zugangstechnologien (Access Solutions) zurückzuführen. Hier gab es einen Umsatzrückgang um 64 Prozent im Halbjahresvergleich.

Aus diesem Grund wurde eine grundlegende Umstrukturierung beschlossen: Die Sparte für Zugangstechnologie (Access Solutions) wird nicht weitergeführt. TELES fokussiert sich auf das Wachstumsfeld softwarebasierter Lösungen für Netzbetreiber. Für die VoIP Gateway Produktlinie wird das Vermarktungsende definiert. Für die Fortführung der Produktfamilie Mobile Gateways konnte der US-amerikanische Telekommunikationsdienstleister UPM Technology gewonnen werden. Er wird Lagerbestände, Namens- und Vermarktungsrechte an den Produktlinien CELLX und CELLX Pro sowie qualifiziertes Personal übernehmen. Die bisherigen Geschäftsfelder Carrier und Enterprise Solutions werden restrukturiert und zu Core Solutions zusammengeführt. Neben den erfolgreichen Produkten Softswitch und Application Server wurden Clients für Desktop und Mobile übernommen. Damit verfügt TELES über ein hervorragendes softwarebasiertes Portfolio für Telekommunikationsanbieter.

Unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Maßnahmen hat es für die fortgeführten Geschäftsbereiche einen Umsatzrückgang von 29 Prozent gegeben. Der Rohertrag ist im Vergleichszeitraum um 41 Prozent gesunken. Die Aufwendungen sind im Vergleichszeitraum bedingt durch Restrukturierungsrückstellungen, für die Zusammenlegung von zwei Geschäftsfeldern, um knapp vier Prozent gestiegen.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

Die Neuausrichtung der TELES mit der klaren Fokussierung auf profitable Produktlinien und Märkte sowie die Identifikation von Erfolg versprechenden Märkten und Trends prägen das Geschäft. Nicht profitable Produktlinien werden sehr kurzfristig veräußert (Mobile Gateways), bzw. eingestellt (VoIP Gateways). Die Maßnahmen werden im 2. Halbjahr eine nachhaltige Senkung der Personalkosten bewirken.

Die im März 2015 vom Mehrheitsaktionär gegebene Darlehenszusage als auch die erwarteten Zahlungseingänge aus der Veräußerung der Produktlinie Mobile Gateways sieht der Vorstand als ausreichend an, um den voraussichtlichen Finanzmittelbedarf bis mindestens Mitte 2016 abzudecken.

Risikobericht

Der im April veröffentlichte Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 berichtet umfassend über alle dem Unternehmen bekannten Risiken, die die Ertrags- und Finanzlage des Unternehmens negativ beeinflussen könnten. Bis Mitte des laufenden Geschäftsjahres 2015 sind uns darüber hinaus keine weiteren Chancen und Risiken bekannt geworden.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 erwartet TELES ein Plus beim Umsatz und eine Verbesserung der Ertragslage.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Juli 2015

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien

	31.12.2014	30.06.2015
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	126	122
Immaterielle Vermögenswerte	11	7
	137	129
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	879	195
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.244	665
Forderungen aus Ertragsteuern	45	45
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	154	209
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	636	390
Vermögenswerte der als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Veräußerungsgruppe	0	375
	2.958	1.879
Summe Vermögenswerte	3.095	2.008
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	11.569	11.569
Gewinnrücklagen	-46.792	-49.552
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-224	-224
Rücklage für Währungsdifferenzen	396	210
Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	-11.746	-14.693
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0
Eigenkapital gesamt	-11.746	-14.693
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	622	649
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.820	10.838
	11.442	11.487
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	947	1.047
Sonstige Rückstellungen	264	273
Abgegrenzte Erträge	449	483
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.739	3.411
Verbindlichkeiten der als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Veräußerungsgruppe	0	0
	3.399	5.213
Summe Verbindlichkeiten	14.841	16.701
Summe Passiva	3.095	2.008

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen aktienbezogene Informationen		2. Quartal		01. Januar - 30. Juni	
	2014	2015	2014	2015	
FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE					
Umsatzerlöse	1.873	1.456	3.870	2.733	
Gestehungskosten	627	666	1.289	1.201	
Rohhertrag	1.246	790	2.581	1.532	
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	677	584	1.350	1.256	
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	494	727	1.014	1.253	
Verwaltungsaufwendungen	509	468	947	926	
Sonstige Erträge	233	269	236	221	
Sonstige Aufwendungen	9	0	30	63	
Betriebsergebnis/EBIT	-210	-719	-524	-1.745	
Finanzerträge	15	0	15	0	
Finanzaufwendungen	0	40	1	62	
Ergebnis vor Ertragsteuern aus Fortzuführenden Geschäftsbereichen	-195	-759	-510	-1.807	
Ertragsteueraufwand/Ertragsteuererstattung	2	-3	5	-1	
Ergebnis aus Fortzuführenden Geschäftsbereichen	-197	-756	-515	-1.806	
AUFGEGEBENE GESCHÄFTSBEREICHE					
Ergebnis aus Aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Abzug von Steuern	33	-727	-212	-954	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-164	-1.483	-727	-2.760	
davon entfallen auf:					
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-164	-1.483	-727	-2.760	
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0	
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen					
Unverwässert	-0,01	-0,03	-0,02	-0,08	
Verwässert	-0,01	-0,03	-0,02	-0,08	
Ergebnis je Aktie, gesamt					
Unverwässert	-0,01	-0,06	-0,03	-0,12	
Verwässert	-0,01	-0,06	-0,03	-0,12	
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien					
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676	
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676	
Zusatzangaben zum Konzernabschluss: EBITDA ¹	-194	-702	-491	-1.712	

¹ Entspricht Betriebsergebnis (2014: -T€ 210/ -T€ 524; 2015: -T€ 719/ -T€ 1.745) vor Abschreibungen (2014: T€ 16/ T€ 33; 2015: T€ 17/ T€ 33).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€	2. Quartal		01. Januar - 30. Juni	
	2014	2015	2014	2015
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-164	-1.484	-727	-2.760
Sonstiges Gesamtergebnis				
<i>In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis:</i>				
In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes Ergebnis, netto	0	0	0	0
<i>In der Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis:</i>				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-63	-265	-42	-187
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis, netto	-63	-265	-42	-187
<i>In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto</i>				
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Abzug von Steuern	-63	-265	-42	-187
Gesamtergebnis nach Abzug von Steuern	-227	-1.749	-769	-2.947
davon entfallen auf: Gesellschafter des Mutterunternehmens Anteile anderer Gesellschafter				

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Rücklage für Zeitbewertung	Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Rücklage für Währungs-differenzen	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2013	23.305	11.569	-45.017	0	-119	-66	-10.328	0	-10.328
Jahresfehlbetrag	-	-	-727	-	-	-	-727	0	-727
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-	-42	-42	0	-42
30. Juni 2014	23.305	11.569	-45.744	0	-119	-108	-11.097	0	-11.097
31. Dezember 2014	23.305	11.569	-46.792	0	-224	397	-11.746	0	-11.746
Jahresfehlbetrag	-	-	-2.760	-	-	-	-2.760	0	-2.760
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-	-187	-187	0	-187
30. Juni 2015	23.305	11.569	-49.552	0	-224	-210	-14.693	0	-14.693

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Januar – 30. Juni	
	2014	2015
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag	-727	-2.760
Anpassung des Jahresfehlbetrags/-überschusses an den		
Ertragsteuern	0	0
Finanzergebnis	0	63
Wertberichtigungen auf Forderungen	19	87
Wertminderungen auf Vorräte	71	143
Abschreibungen auf Sachanlagen	49	38
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	3	4
Veränderungen sonstiger Bilanzposten:		
Vorräte	781	166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184	474
Andere kurzfristige Vermögenswerte und	-21	-55
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-333	979
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-67	36
Effekte aus nicht zahlungswirksamen	-42	-187
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	<u>-83</u>	<u>-1.012</u>
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen	-50	-34
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-7	0
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	<u>-57</u>	<u>-34</u>
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und	0	800
Personen		
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>0</u>	<u>800</u>
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und	-140	-246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresbeginn	480	636
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente,	340	390
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten:		
Geldmarktfonds	70	70

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2014 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2015 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2015 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. Juni 2015 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.